

# Herzlich Willkommen!

Zur Informationsveranstaltung  
für die Einführungsphase des Schuljahres  
2015/16

**Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Bildungsgang (G 8), APO-GOST B**

# ***Das Abitur am FBG***

## **Informationen zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe**

- 1. Allgemeines**
- 2. Planungsgrundlagen**
- 3. Pflichtbelegungen in der Einführungsphase**
- 4. Vertiefungskurse**
- 5. Versetzung in die Qualifikationsphase**
- 6. Ausblick auf die Qualifikationsphase**
- 7. Projektkurse**
- 8. Zulassung zum Abitur und Gesamtqualifikation**
- 9. Beratung und Information**
- 10. Latinum**
- 11. Auslandsaufenthalt**

# 1. Allgemeines

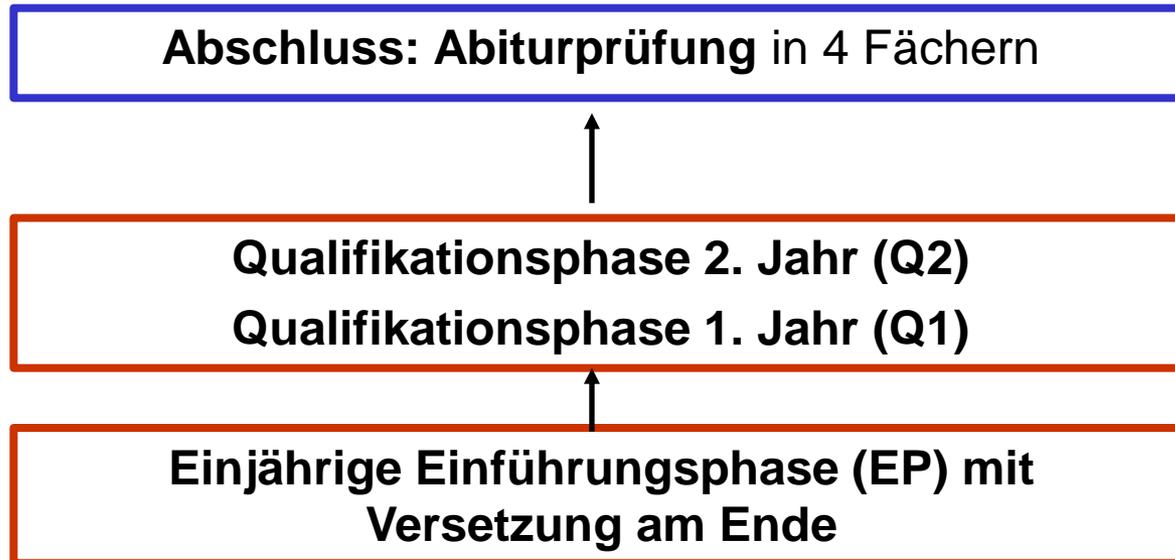
**Die Oberstufe für den verkürzten Bildungsgang (G8) ist aufgeteilt in**

**EP = Einführungsphase**

**Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase**

**Q2 = 2. Jahr der Qualifikationsphase**

# Aufbau und Dauer der Oberstufe



**Regeldauer** 3 Jahre

**Höchstverweildauer** 4 Jahre

Eine Jahrgangsstufe kann  
ggf. wiederholt werden.

**Sonderfall:**

Die Abiturprüfung darf bei Nicht-  
Bestehen wiederholt werden. Die  
Höchstverweildauer beträgt dann  
**5 Jahre**

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

→Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

**Abiturprüfungen (Block II)**

→Zulassung zu den Abiturprüfungen

**2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)**

**1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)**

**(Block I)**

→Versetzung (mittlerer Schulabschluss (MSA))

**einjährige Einführungsphase (EP)**

## **Belegungen (Unterrichtsstunden):**

**Es müssen in der Oberstufe insgesamt 102  
Wochenstunden Unterricht belegt werden.**

**Das bedeutet für alle Schülerinnen und Schüler im  
Durchschnitt jeweils 34 Wochenstunden pro  
Jahrgangsstufe.**

**Jeweils**

**→in der Einführungsphase im Durchschnitt 34 WS**

**→in der Q1 und Q2 zusammen im Durchschnitt 34 WS**

# Ausgestaltung des Wochenstundenrahmens

(102 WStd.)

## Einführungsphase:

10 Kurse

plus

- 11. Wahlkurs und  
1 Vertiefungsfach oder
- 11. Wahlkurs und  
12. Wahlkurs

## Qualifikationsphase:

2 Leistungskurse  
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- 1 Projektkurs

## 2. Planungsgrundlagen

Die Berechtigung zum Besuch der GO erwirbt man am Gymnasium mit Versetzung von der Klasse 9 in die Jahrgangsstufe 10 (EP) oder mit dem Erwerb des mittleren Schulabschlusses (MSA) an der Realschule oder Gesamtschule (vgl. § 41 APO S I).

Den mittleren Schulabschluss (MSA) erwerben Gymnasiasten erst mit der Versetzung in die Qualifikationsphase, d.h. am Ende der Jahrgangsstufe EP!

Mit den Kurswahlen gegen Ende der Klasse 9 trifft man wesentliche Entscheidungen für den Weg zum Abitur. Dabei sind obligatorische Vorgaben zu beachten.

Jedes Aufgabenfeld muss bis zum Abitur repräsentiert sein. Einige Fächer sind Pflichtfächer.

# Übersicht zu den Aufgabenfeldern:

Aufgabenfelder und Fächer		
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik (Literatur )
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Chemie, Physik Informatik, Technik
Außerhalb der Aufgabenfelder		Religion
		Sport
Vertiefungsfächer	In Deutsch, fortgeführte Fremdsprachen, Mathematik (nur in der EP)	
Projektkurse	In Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Q1)	

## Weitere Planungsgrundlagen für die EP

In der Einführungsphase findet jeder Kurs dreistündig statt (Ausnahmen: Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache vierstündig, Vertiefungskurse in Mathematik, Englisch oder Deutsch zweistündig).

**Eine Fachzuwahl ist nach Beginn der EP nicht mehr möglich!**

(Ausnahmen: Vertiefungskurse (EP), Projektkurse in Q1/2, Literaturkurse in Q1, Pflichtkurse in Ge und Sw).

# 3. Pflichtbelegungen in der EP

## I. Aufgabenfeld

**Deutsch**

Eine aus der S I fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch)

Eine weitere Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch), falls nicht zwei Fächer aus dem NW-Bereich gewählt werden.

**Kunst oder Musik**

**Spanisch neu (Pflicht für für Haupt-, Real- und Gesamtschüler ohne Französisch bis Klasse 10)**

## II. Aufgabenfeld

**Erdkunde, Erziehungswissenschaft Philosophie, Geschichte oder Sozialwissenschaften**

**sowie**

**Religion, (ersatzweise) Philosophie\***

**Sport**

## III. Aufgabenfeld

**Mathematik**

**Biologie oder Physik oder Chemie**

Eine weiteres Fach aus dem NW-Bereich (Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik \*\*), falls nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden.

\*Katholische bzw. evangelische SchülerInnen nehmen in der Fächergruppe Religion am Unterricht ihres Bekenntnisses teil (sofern keine Abmeldung vom Religionsunterricht vorliegt – dann Philosophie). SchülerInnen anderer Konfessionen oder Konfessionslose nehmen i.d.R. am Fach Philosophie teil.

\*\* Das Fach Technik ist zur Einführung in der EP zum Schuljahr 2015/16 geplant.

# Beispiel für eine Zusammenstellung in der EP

Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel			
	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	Deutsch	3
	fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst und Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	Mathematik	3
	eine Naturwissenschaft	Biologie	3
Außerhalb der Aufgabenfelder		Religion	3
		Sport	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus Aufgabenfeld III	Physik	3
10. Fach	Wahlfach	Latein	3
11. Fach	Wahlfach	Erziehungswissenschaft	3
12. Fach	Vertiefungsfach	Mathematik	2
			35

# Schriftlichkeit von Fächern

**Pflicht:  
Klausuren (i.d.R. 2 pro Halbjahr) in den Fächern**

**Deutsch**

**Fremdsprachen**

**Mathematik**

**Eine Gesellschaftswissenschaft**

**Eine Naturwissenschaft**

**Auf Wunsch in weiteren Fächern (weitere Gesellschafts- oder Naturwissenschaft, Kunst oder Musik, Religion oder Philosophie). Das ist bei den Fächern sinnvoll, die man als mögliche spätere Abiturfächer in Betracht zieht. Diese müssen spätestens vom ersten Halbjahr des ersten Jahres der Qualifikationsphase an (ab Q1.1) schriftlich belegt sein.**

## Speziell:

### Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

### Mündliche Prüfungen in Fremdsprachen:

- mdl. Kommunikationsprüfung ersetzt in Q1 bzw. Q2 in jeder Sprache eine Klausur

# Leistungsbewertung ab der EP

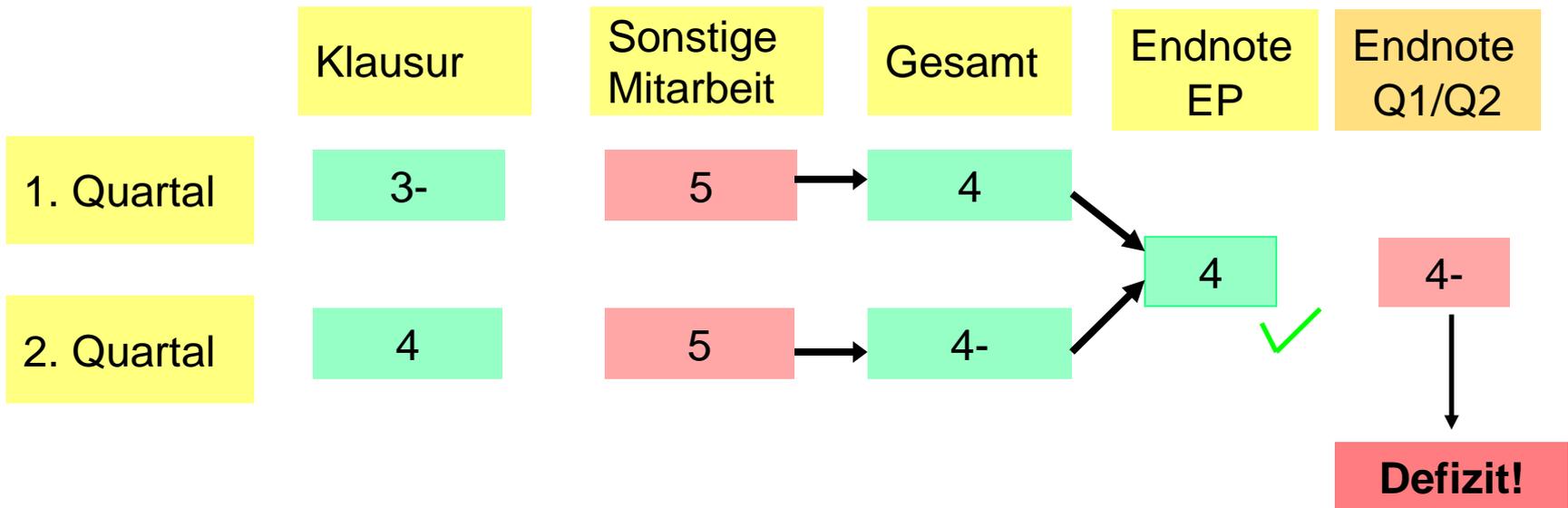
In bestimmten Fächern müssen Klausuren geschrieben werden.

In weiteren Fächern können Klausuren geschrieben werden.

Die sonstige Mitarbeit ist also ebenso bedeutsam wie Klausuren.

Notenbildung in schriftlichen Fächern (Beispiel):

Achtung:



## **4. Vertiefungskurse**

- Zweistündige Halbjahreskurse
- Förderung im Kernbereich (Mathematik, Englisch, Deutsch, evtl. Französisch)
- Zuweisung durch die Schule aufgrund der Beratungen und Empfehlungen der Fachlehrkräfte
- Keine Benotungen, sondern qualifizierende Bemerkungen (z. B. „mit Erfolg teilgenommen“)
- Anrechnung auf die Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam
- Keine Anrechnung auf die Gesamtqualifikation

## **5. Versetzung in die Qualifikationsphase**

Am Ende der EP erfolgt eine Versetzung in die Q1.

Diese Versetzung stellt für die GymnasialschülerInnen gleichzeitig den mittleren Schulabschluss (MSA) dar.

Zum Erreichen der Versetzung kann es in bestimmten Fällen eine Nachprüfung geben.

# Übersicht zur Regelung der Versetzung: 10 Pflichtfächer sind versetzungswirksam

keine 5	(alle Noten besser als 5)		versetzt
eine 5	in D / M / fortgeführte Fremdsprache (FS)	Ausgleich in D/M/FS	versetzt
		kein Ausgleich	n.v., Nachprüfung (NP)
	in einem anderen der 10 Pflichtfächer		versetzt
zwei 5	eine 5 in D / M / FS und eine weitere 5	Ausgleich D/M/FS	n.v., NP, belieb. F.
		kein Ausgleich	n.v., NP in D / M / FS
	beide in einem anderen der 10 Pflichtfächer		n.v., NP
mehr als zwei 5 oder eine 6 in den 10 Pflichtfächern			nicht versetzt, keine NP

## 6. Ausblick auf die Qualifikationsphase

Die Kurswahlen für die Qualifikationsphase finden in der Mitte des 2. Halbjahres der EP statt.

Zu wählen sind 2 Leistungskurse (= die ersten beiden Abiturfächer, einer davon muss Deutsch oder eine Fremdsprache aus der Sek. I oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein) und 7 Grundkurse plus ein weiterer Grundkurs oder Projektkurs.

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet,  
Grundkurse 3-stündig  
(Ausnahmen: Spanisch, neu 4-stündig, Projektkurse 2-stündig).

Belegverpflichtung insgesamt:  
38-40 anrechenbare Kurse  
(1 Kurs = 1 Fach in einem Halbjahr, 1 Halbjahreskurs)

# Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase:

- Deutsch
- eine oder zwei Fremdsprachen
- Mathematik
- Kunst oder Musik oder  
Literatur (nur in Jg. Q1)
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine oder zwei  
Naturwissenschaften
- Religion oder Philosophie
- Sport
- Geschichte\*
- Sozialwissenschaften\*

\* Falls in der EP begonnen, endet die Pflichtbelegung nach Q1.2 .  
Ansonsten als Geschichte-Zusatz und / oder Sozialwissenschaften-Zusatz in Jg. Q2 zu belegen.

## Unbedingt beachten:

In der Qualifikationsphase dürfen nur Fächer gewählt werden, die schon zu Beginn der Einführungsphase belegt wurden!

Ausnahme: Geschichte- oder SoWi-Zusatzkurs, Literatur, sowie Projektkurse.

# Übersicht zur Obligatorik in Q1 und Q2:

Die Qualifikationsphase - Pflichtfächer				
Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprachen	X	X	X	X
Kunst oder Musik	X	X		
Eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
Eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots				

## Fächer im Abitur:

Die beiden LK Fächer sind 1. und 2. Abiturfach.

Die vier Abiturfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken. Die beiden GK-Fächer im Abitur (3. und 4. Fach) sind am Ende der Q1 zu wählen.

Im 1.-3. Abiturfach findet im Abitur eine Klausur statt, im 4. Abiturfach eine mündliche Prüfung.

Zwei der Fächer aus dem Kanon Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache müssen unter den 4 Abiturfächern sein.

## Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

- Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:
- **zwei Naturwissenschaften**
  - **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**
- Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:
- die Wahl von **Kunst oder Musik** im Abitur
  - die Wahl von **zwei Fremdsprachen** im Abitur
  - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** im Abitur
  - die Wahl eines **Sport LK**

## 7. Projektkurse

Zweistündige Jahreskurse in der Qualifikationsphase.

Beziehen sich auf einen fachbezogenen oder fächerübergreifenden Schwerpunkt mit einem Fach als Referenzfach, das belegt sein muss.

Ersetzen die in der Q1 zu schreibende Facharbeit.

Schließen mit einer Jahresnote ab, die sich auf zwei Kurshalbjahre bezieht, entspricht also zwei Kursen.

## 8. Zulassung zum Abitur

**Es gibt eine Höchstzahl an Defiziten**

**(Halbjahreskurse mit weniger als 5 Punkten, d.h. mit Note 4- oder schlechter)**

Bei Einbringung von:

**35 - 37** Kursen:            **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite  
**38 - 40** Kursen:            **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.  
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

# Berechnung der Gesamtqualifikation

## Basis: 102 Wochenstunden

### Block I (Q1, Q2) (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt.
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.

### Block II (Abitur) (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je 5-fache Wertung)

## 9. Beratung und Information:

### FBG-intern

**Jahrgangsstufenversammlungen**

**Einzelberatung** durch die Jahrgangsstufenleitung

**Einzelberatung** durch die Oberstufenkoordinatorin

### Externe Quellen

**Informationsbroschüren** zur Oberstufe (vgl. Link auf der Einladung)

#### Informationen im **Internet**

- [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

- [www.fbg.schwerte.de](http://www.fbg.schwerte.de)

- Nicht durch ältere Geschwister oder Bekannte, denn die Bedingungen der APOGOST ändern sich jedes Jahr!

# 10. Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						<b>Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend</b>			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden  Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)			

# 11. Auslandsaufenthalt

# **Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase**

**Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.**

## **Auslandsaufenthalt im 1.Halbjahr der EP:**

Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 6 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

## **Auslandsaufenthalt im 2.Halbjahr der EP:**

Erwerb des mittleren Schulabschlusses (MSA) nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.

Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 6) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EP	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EP
<b>Sekundarstufe I (Klasse 9)</b>		

## 12. Verhaltensregeln am FBG

**Als angemeldeter SchülerIn unterliegt man bis zum Ende der Schulbahn der Schulpflicht. Schulische Belange haben in diesem Zeitraum immer Vorrang vor privaten Interessen.**

**Die SchülerInnen erhalten zu Beginn der EP ein Informationspapier zur Fehlstundenregelung an unserer Schule und haben einen Fehlstundenbogen zu führen. Alle Beurlaubungen und Entschuldigungen des aktuellen Schulhalbjahres werden von den Schülern/Schülerinnen verwahrt. Bis zur Volljährigkeit müssen alle Entschuldigungen von den Eltern geschrieben und auf dem Fehlstundenbogen unterschrieben werden. Beurlaubungen müssen vor dem Fehlen beantragt werden. Nicht korrekt entschuldigte Stunden gelten als unentschuldigt, werden als solche auf den Zeugnissen ausgewiesen und mit der Note 6 bewertet .**

**Das Fehlen bei Klausuren erfordert die rechtzeitige telefonische Abmeldung von der Schule vor Beginn der Klausur und ein ärztliches Attest. Fehlt eine dieser Komponenten, wird die Klausur mit „ungenügend“ bewertet.**

# Beratung und Information am FBG:

**Jahrgangsstufenversammlungen (Teilnahmepflicht)**

**Einzelberatung** durch die Jahrgangsstufenleitung  
(Frau Neuenhaus und Herrn Mohr)

**Einzelberatung** durch die Oberstufenkoordinatorin (Frau Ibach)

**Informationsbroschüren** zur Oberstufe (vgl. Link auf der Einladung)

**[www.fbg.schwerte.de](http://www.fbg.schwerte.de)**

Die **Emailkorrespondenz** erfolgt über  
**[stufenleitung.abi18@fbg.schwerte.de](mailto:stufenleitung.abi18@fbg.schwerte.de)**  
und eure ‚Dienstadresse‘  
**[vorname.nachname@fbg.schwerte.de](mailto:vorname.nachname@fbg.schwerte.de)**

Vielen Dank  
für Ihre/eure  
Aufmerksamkeit!

**Rita Ibach**  
Oberstufenkoordinatorin  
des FBG

[rita.ibach@fbg.schwerte.de](mailto:rita.ibach@fbg.schwerte.de)

Diese PPP wurde in Anlehnung an die PPP des städtischen Gymnasiums Wülfrath erstellt.